

Breisach am Rhein



WO FINDE ICH...?

- BANK / GELDAUTOMAT
 - SUPERMARKT
 - APOTHEKE
 - KRANKENHAUS
 - POST
 - ÖFFENTLICHES WC
 - WLAN
 - SCHIFFSANLEGER
 - BUS & BAHN
 - REISEBUSSTOP
 - FAHRRADVERLEIH
- MÜNSTERBERG
 - BUMMELN & EINKAUFEN

BUS, BAHN, TAXI, RAD, SCHIFF

BAHNHOF BREISACH

Busse und Züge in Richtung Freiburg und Kaiserstuhl
Fahrpläne: www.bahn.de | www.efa-bw.de

Bus nach Neuf-Brisach und Colmar
Fahrpläne: www.fluo.eu | www.ter.sncf.com/grand-est

Örtliche Busse
verkehren zwischen Bahnhof, Stadtzentrum und Münsterberg und zum Badischen Winzerkeller, jedoch nicht zu den Schiffsanlegestellen.

Fahrpläne: www.rvf.de

SCHIFFFAHRTEN

Breisacher Fahrgast-Schiffahrt (BFS),
Tel. +49 7667 942010, www.bfs-linie.de

TAXIS AUF ABRUF
Taxi Schätzle, Tel. +49 7667 912700
Markgräfer Taxi, Tel. +49 7667 374

FAHRRADVERLEIH
Fahrradverleih Breisach, Tel. +49 7667 2871183

UNSERE SEHNSWÜRDIGKEITEN

- EMPFOHLENER FUSSWEG | 1-1,5 STUNDEN
- BREISACH-TOURISTIK
 - GUTGESELLENTOR
 - HAGENBACHTURM
 - ST. STEPHANSMÜNSTER
 - RATHAUS UND SKULPTUR
 - FRANZISKANER-KLOSTERGARTEN
 - SCHLOSSPLATZ MIT FREILICHTBÜHNE UND TULLATUM
 - HAUS „ZUM STERNEN“
 - RADBRUNNENTURM
 - HAUS „ZUR ROTEN KUPPE“
 - THERSIANUM
 - KAPFTOR
 - RHEINTOR MIT MUSEUM FÜR STADTGESCHICHTE
 - SYNAGOGENPLATZ
 - BLAUES HAUS/EHEM. JÜDISCHES GEMEINDEHAUS
 - GELDERMANN PRIVATSEKTELLEREI
 - ST. JOSEPHSKIRCHE MIT ALTEM FRIEDHOF

EXTRA-TOUREN

- A** ECKARTSBERG: Weinberg inmitten der Stadt und einzigartiger Aussichtspunkt
- B** RHEINUFER: Spazierweg, Schiffsanleger, Weinbrunnen, Jugendherberge, Kulturwehr, Ruderregattastrecke, Waldschwimmbad
- C** BADISCHER WINZERKELLER BREISACH: Weinshop, Kellereiführungen

STADTTUREN AUF EIGENE FAUST



Entdecken Sie Breisach auf verschiedenen Themenwegen in eigenem Tempo.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Breisach-Touristik
Touristinformation, Souvenirs, Geschenkeideen
Marktplatz 16
D-79206 Breisach am Rhein
+49 7667 940155
breisach-touristik@breisach.de
WWW.BREISACH-URLAUB.DE

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
10:00 - 12:30 und 13:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr
Von Weihnachten bis Ostern kürzere Öffnungszeiten.
Infoterminals: Am Heinrich-Ulmann-Platz und am Neutorplatz

Auf den Spuren der Geschichte

Lebendige Vergangenheit Breisach am Rhein



Die Geschichte Breisachs reicht über 4000 Jahre zurück. Auf dem Münsterberg befand sich ein keltischer Fürstensitz, danach ein römisches Kastell. Seit dem frühen Mittelalter war er das Zentrum der aufstrebenden Stadt mit Markt- und Münzrecht, zahlreichen Klöstern sowie einer wehrhaften Stadtbefestigung. Von dieser sind Mauerreste und einige Tore bis heute erhalten.

Der Lage am Rhein und der Rheinbrücke verdankte die Stadt über viele Jahrhunderte ihren Reichtum und ihre Bedeutung als Verkehrsknotenpunkt und Handelsstadt. Im 17. und 18. Jahrhundert war Breisach - unter habsburgischer und französischer Herrschaft - eine der bedeutendsten und stärksten Festungsstädte Europas. In der Mitte des 18. Jahrhunderts wurden die Festungsanlagen geschleift, die Stadt selbst 1793 durch französisches Bombardement fast völlig vernichtet.

Am Ende des Zweiten Weltkrieges wurde Breisach 1945 wiederum zu 85% zerstört. 1950 fand hier - mitten im Wiederaufbau - die erste Europa-Abstimmung statt, bei der sich die Bevölkerung zu einem Vereinten Europa bekannte. Breisach erhielt daraufhin den Ehrentitel „Europastadt“ und ging mehrere Städtepartnerschaften ein: 1960 mit St. Louis im Oberelsass, 1994 der Stadtteil Niederrimsingen mit Pürgg-Trautenfels in Österreich, 2000 mit Neuf-Breisach im Oberelsass und 2009 mit Oswiecim (Auschwitz) in Polen.

1997 wurde die französische Garnison in Breisach aufgelöst. Es folgte einer der wichtigsten Wandlungsprozesse in der Geschichte der Stadt: die Umwandlung des Kasernenareals für die zivile Nutzung. Noch immer leben zahlreiche französische Familien in Breisach; sie sind Angehörige von Soldaten der deutsch-französischen Brigade in Müllheim. Zusammen mit den Pendlern und Besuchern aus dem nahen Elsass verleihen sie unserer Stadt ein besonderes Flair.

Erleben Sie auf einem Spaziergang über den Münsterberg die lebendige Vergangenheit von Breisach am Rhein.

Informationen DE

- www.naturgarten-kaiserstuhl.de
- www.badische-weinstrasse.de
- www.badischerwein.de
- www.schwarzwald-tourismus.info

Fahrplanauskunft



www.efa-bw.de

Informationen FR

- www.visit.alsace
- visitalsacerhinbrisach.com
- www.elsass-weinstrasse.com

Fahrplanauskunft



www.fluo.eu

1 BREISACH-TOURISTIK

Touristinformation für Breisach und die Region. Weinecke mit Probemöglichkeit. www.breisach-urlaub.de. Im selben Gebäude Weltladen Breisach mit nützlichen und schönen, fair gehandelten Produkten aus aller Welt.

breisach-urlaub.de

2 GUTGESELLENTOR, AUCH SPECTOR GENANNT

Errichtet 1402 als einer der Zugänge zur mittelalterlichen Stadt. Beherbergt die Zunftstube der Narrenzunft Breisach.

narrenzunft-breisach.de

3 HAGENBACHTURM

Einziges Bürgergefängnis; 1319 als „Phlegerstor“ erstmals urkundlich erwähnt.

4 ST. STEPHANSMÜNSTER



Wahrzeichen Breisachs, erbaut im 12.-15. Jahrhundert im romanischen und gotischen Stil. Sehenswert im Innern: Monumental-Wandmalerei von Martin Schongauer, Lettner, Silberschrein, Hochaltar des Meisters H.L.

se-breisach-merdingen.de

5 RATHAUS UND SKULPTUR „EUROPA GREIFT NACH DEN STERNEN“



Wappen am Rathaus weisen auf die wechselvolle Stadtgeschichte hin; www.breisach.de. Die Skulptur des Breisacher Künstlers Helmut Lutz wurde zum 50. Jahrestag der Breisacher Europaabstimmung errichtet.

sternenweg.de

6 FRANZISKANER-KLOSTERGARTEN

Neu angelegter Garten an der Stelle des ehem. Franziskanerklosters. Ein Ort zum Verweilen mit herrlichem Ausblick zum Kaiserstuhl. Regelmäßig Konzerte und Veranstaltungen.

franziskaner-klostergarten-breisach.de

7 SCHLOSSPLATZ MIT FREILICHTBÜHNE UND TULLATURM

Denkmal für den «Bändiger des wilden Rheins», Johann Gottfried Tulla (1770 - 1828). Im Sommer finden hier die Festspiele statt.

festspiele-breisach.de

8 HAUS „ZUM STERNEN“

Sehenswertes Portal mit den Portraitmedaillons Kaiser Karls V. und König Ferdinands I., errichtet 1536.

9 RADBRUNNENTURM



Im Turm aus dem 12. Jahrhundert befindet sich ein rund 41 Meter tiefer Trinkwasserbrunnen. Hier finden außerdem Ausstellungen und Konzerte statt.

kunstkreis-radbrunnen.de

10 HAUS „ZUR ROTEN KUPPE“



1673 empfing hier der französische „Sonnenkönig“ Ludwig XIV. die Abgesandten der elsässischen Ritterschaft und des 10-Städte-Bundes. 1793 zerstört - erhalten blieb aber das sehenswerte Portal.

11 KLOSTER NOTRE DAME, HEUTE GRUNDSCHULE THERESIANUM MIT AUSSICHTSPLATZ

An der Stelle des ehemaligen Klosters (1736 bis 1793) befindet sich heute eine Grundschule. Von hier wunderbare Aussicht über den Rhein bis zu den Vogesen.

12 KAPFTOR

Vermutlich im 12. Jahrhundert erbaut, geht der Name auf „kaphe“ zurück und bedeutet „Ausblick“.

13 RHEINTOR MIT MUSEUM FÜR STADTGESCHICHTE



1678 durch den französischen Festungsbaumeister Jacques de Tarade zum Schutz der 1246 erstmals erwähnten Rheinbrücke erbaut. Seit 1991 befindet sich hier das Museum für Stadtgeschichte. Es bietet mit zahlreichen Objekten, Bildern und Modellen einen Überblick über die rund 4000-jährige Geschichte Breisachs.

stadt.breisach.de

14 SYNAGOGENPLATZ

Der Platz mit Mahnmal erinnert an die 1804 errichtete Synagoge, die nach der Reichspogromnacht am 10. November 1938 durch Brandstiftung zerstört wurde.

15 BLAUES HAUS/EHEMALIGES JÜDISCHES GEMEINDEHAUS

Das ehemalige jüdische Gemeindehaus (1898 - 1941) ist heute Veranstaltungs- und Dokumentationsstätte zur jüdischen Geschichte Breisachs und der Region.

Kleines Museum mit Audiostationen im 1. OG.

blaueshausbreisach.de

16 GELDERMANN PRIVATSEKTELLEREI

Seit 1924 werden am Schlossberg Sekte im traditionellen Flaschengärungsverfahren hergestellt. Sehenswerte Gewölbekeller unter dem Münsterberg. Info zu Führungen mit Sektprobe:

geldermann.de

17 ST. JOSEPHSKIRCHE MIT ALTEM FRIEDHOF UND SCHWEDEN-TURM (15. JAHRHUNDERT)

Im 17./18. Jahrhundert als Friedhofskapelle erbaut. Grabsteine aus dem 18. und 19. Jahrhundert.

Wenn Sie etwas mehr Zeit mitgebracht haben, empfehlen wir Ihnen diese Abstecher:

ECKARTSBERG

Vom Marktplatz führt ein kurzer Spaziergang durch die Marienau hinauf auf die Erhöhung mit herrlichem Rundblick. Hier befinden sich Reste einer Festungsanlage aus dem 18. Jahrhundert, ein Denkmal mit dem Europalicht, der Rundweg „Lyrik am Wege“ und Rebberge inmitten der Stadt.

RHEINUFER

Vom Marktplatz gelangen Sie durch die Rheinuferstraße hinunter zum Rhein. Ein Spaziergang am Ufer entlang führt zum Kulturwehr und zur Ruderregattastrecke. Einkehrmöglichkeiten unterwegs. Rundfahrten mit der „Breisach Fahrgast-Schiffahrt“ ab Anlegestelle 2.

bfs-linie.de

BADISCHER WINZERKELLER BREISACH EG

Etwas außerhalb der Stadt in Richtung Kaiserstuhl liegt eine der größten Erzeuger-Weinkellereien Deutschlands. Die Besichtigung erfolgt mit einem Bähnle und führt u.a. durch das Weinarchiv und den außergewöhnlichen Holzfasskeller. Im Sommer Weinterrasse mit kleiner Gastronomie.

badischer-winzerkeller.de

NEUF-BRISACH

Partnerstadt, 5 km über dem Rhein im Elsass gelegen. Als Vauban-Festung auf der UNESCO-Welterbeliste. Kunst in den Festungsgräben, Vauban-Museum und MAUSA (Museum of Modern Street Art).

visitalsacerhinbrisach.com



Copyright Fotos: Stadt Breisach am Rhein, FANTA/Black Forest Productions, Heinz Göttlich, Petra Littner, Breisach-Touristik